

## Gubernial = Verlautbarungen.

Z. 1546. (2) ad Nr. 27630.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte, zugleich Criminalgerichte in Krain wird bekannt gemacht, daß bei diesem Gerichte eine mit dem jährlichen Gehalte von 800 fl. systemisirte Rathspröcollisten = Stelle erlediget sey. Diejenigen, die sich um diese Stelle in die Competenz setzen wollen, haben ihre gehörig belegten Gesuche binnen vier Wochen auf die vorgeschriebene Art anher zu überreichen. — Laibach den 2. December 1828.

Z. 1549. (2) ad Gub. Nr. 27242.

### Concurs = Verlautbarung.

Es ist in diesem Gubernial = Gebiete eine Straffen = Assistenten = Stelle mit einem jährlichen Gehalte von 300 fl. und einem Reise = Pauschale von jährlichen 24 fl. C. M., in Erledigung gekommen. — Diejenigen, welche diese Stelle zu erhalten wünschen, haben ihre mit legalen Zeugnissen über ihr Alter, dann ihre Kenntnisse, Moralität, bisherige Dienstleistung und über zurückgelegte Straffen = Assistenten = Prüfung, documentirte Gesuche bis zum 25. Jänner 1829 bei dieser Landesstelle zu überreichen. — Vom k. k. illyrischen Landes = Gubernium. Laibach am 12. December 1828.

Z. 1539. (3) ad Nr. 202. St. G. B.

### K u n d m a c h u n g

der Verkaufs = Versteigerung mehrerer in der Unteraemende Grimalda, Rentbezirks Pinguento gelegenen Domainen = Verkaufsobjecte. — In Folge hohen St. G. B. H. Commissions = Verordnungs vom 17. October dieses Jahres, Zahl 681 St. G. B., wird am 20. Jänner 1829, in den gewöhnlichen Amtsstunden, dem Rentamte in Pinguento, Istrianer Kreises, zum Verkaufe im Wege der öffentlichen Versteigerung der, zum Bruderschaftsfonde gehörigen Domainen = Verkaufs = Objecte, welche in der Gemeinde Grimalda, Rentbezirks Pinguento liegen, als: 1.) des

Puceizza benannten, und 462 Quadrat = Klafter messenden Ackergrundes, geschätzt auf 14 fl. 25 kr.; 2.) des Prepovia benannten, und 1 Joch, 679 Quadrat = Klafter messenden Ackergrundes, geschätzt auf 53 fl.; 3.) des eben so Prepovia benannten, und 1071 Quadrat = Klafter messenden Ackergrundes, geschätzt auf 33 fl. 20 kr.; 4.) des wie oben benannten, und 992 Quadrat = Klafter messenden Ackergrundes, geschätzt auf 30 fl. 45 kr.; 5.) des wie oben benannten, und 184 Quadrat = Klafter messenden Ackergrundes, geschätzt auf 8 fl. 30 kr.; 6.) des wie oben benannten, und 253 Quadrat = Klafter messenden Ackergrundes, geschätzt auf 7 fl. 45 kr. — Diese Realitäten werden einzelnweise, so wie sie die betreffenden Fonde besitzen und genießen, oder zu besitzen und zu genießen berechtigt gewesen wären, um die beigesetzten Fiskalpreise ausgetreten, und dem Meistbietenden mit Vorbehalt der Genehmigung der k. k. St. G. B. Hof = Commission überlassen werden. — Niemand wird zur Versteigerung zugelassen, der nicht vorläufig den zehnten Theil des Fiskalpreises entweder in barer Conventions = Münze, oder in öffentlichen, auf Metall = Münze und auf dem Ueberbringer lautenden Staatspapieren nach ihrem coursmäßigen Werthe bei der Versteigerungs = Commission erlegt, oder eine auf diesen Betrag lautende, vorläufig von der Commission geprüfte, und als legal und ausreichend befundene Sicherstellungs = Urkunde beibringt. — Die erlegte Caution wird jedem Licitanten mit Ausnahme des Meistbieters nach beendigter Versteigerung zurückgestellt, jene des Meistbieters dagegen wird als verfallen angesehen werden, falls er sich zur Errichtung des dießfälligen Contractes nicht herbeigelassen wollte, oder wenn er die zu bezahlende erste Rate in der festgesetzten Zeit nicht berichtigte, bei pflichtmäßiger Erfüllung dieser Obliegenheiten aber wird ihm der erlegte Betrag an der ersten Kaufschillingshälfte

te abgerechnet, oder die sonst geleistete Cau-  
tion wieder erfolgt werden. — Wer für ei-  
nen Dritten einen Anbot machen will, ist  
verbunden, die dießfällige Vollmacht seines  
Commitenten der Versteigerungs-Commission  
vorläufig zu überreichen. — Der Meistbieter  
hat die Hälfte des Kaufschillings innerhalb  
4 Wochen nach erfolgter und ihm bekannt  
gemachter Besätigung des Verkaufsactes und  
noch vor der Uebergabe zu berichtigen, die  
andere Hälfte aber kann er gegen dem, daß  
er sie auf der erkauften, oder auf einer an-  
dern normalmäßige Sicherheit gewährenden  
Realität in erster Priorität grundbüchlich ver-  
sichert, mit 5 vom Hundert in Conventions-  
Münze verzinsset, und die Zinsengebühren in  
halbjährigen Verfallsraten abführt, in fünf  
gleichen jährlichen Ratenzahlungen abtragen,  
wenn der Erstehungspreis den Betrag von  
50 fl. übersteigt, sonst aber wird die zweite  
Kaufschillingshälfte binnen Jahresfrist vom  
Tage der Uebergabe gerechnet, gegen die erst-  
erwähnten Bedingnisse berichtet werden müs-  
sen. — Bei gleichen Anboten wird Demjeni-  
gen der Vorzug gegeben werden, der sich zur  
so gleichen oder früheren Berichtigung des  
Kaufschillings herbeiläßt. — Die übrigen  
Verkaufsbedingnisse, der Werthanschlag und  
die nähere Beschreibung der zu veräußernden  
Realitäten können von den Kauflustigen bei  
dem Rentante Pingente eingesehen werden.

Von der k. k. Staatsgüter-Verkaufes-  
rungs- Provinzial-Commission. Triest am 12.  
November 1828.

Gottfried Graf v. Welfersheim b,  
k. k. Subernal- und Präsidial- Concipist.

**Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.**

**Z. 1555. (1) Nr. 7810.**

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in  
Krain wird bekannt gemacht: Es sey über An-  
suchen des Jacob Sicherl, als Repräsentanten sei-  
ner Mutter Maria, gebornen Draschen, als er-  
klärten Erben zur Erforschung der Schuldenlast  
nach dem am 9. November 1828 zu Slavina,  
Adelsberger Kreises, verstorbenen Mathias Ka-  
lister, k. k. Lyceal-Bibliothekar, die Tagsatzung  
auf den 19. Jänner 1829, Vormittags um 9  
Uhr vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte be-  
stimmet worden, bey welcher alle Jene, welche  
an diesen Verlaß aus was immer für einem  
Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen,  
solche so gewiß anmelden und rechtsgeltend dar-  
thun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814  
b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.  
Laibach den 9. December 1828.

**Z. 1556. (1) Nr. 7810.**

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in  
Krain wird kund gemacht: Daß alle Jene, wel-  
che auf den Verlaß des am 9. November 1828  
zu Slavina, im Adelsberger Kreise, verstorbenen  
Mathias Kalister, k. k. Lyceal-Bibliothekar von  
Laibach, einen Erbanspruch zu haben vermeinen,  
sich binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey  
Tagen, entweder persönlich, oder durch einen Be-  
vollmächtigten so gewiß bey dieser Abhandlungs-  
Instanz zu melden haben, als sonst das Abhand-  
lungsgeschäft zwischen den Erscheinenden der  
Ordnung nach ausgemacht, und der Verlaß je-  
nen der sich Meldenden, denen solcher nach dem  
Gesetze gebührt, eingeantwortet werden würde.  
Laibach am 9. December 1828.

**Z. 1545. (3) Nr. 7507.**

**E d i c t.**

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in  
Krain wird hiemit bekannt gemacht, daß zur  
Anmeldung der Verlaß- Gläubiger nach der  
am 22. October 1828 hierorts verstorbenen  
Ursula Umet, die Tagsatzung auf den 26.  
Jänner 1829, um 10 Uhr Vormittags vor  
diesem Gerichte mit dem Anhang des §. 814  
b. G. B. bestimmt worden ist.

Laibach am 2. December 1828.

**Aemtlliche Verlautbarungen.**

**Z. 1553. (1)**

**N a c h r i c h t.**

Bey der k. k. Oberpostamts- Zeitungs-  
Expedition in Laibach ist zu haben:

**Allgemeine Handlungs- Zeitung**  
von und für Ungarn,

um 4 Gulden 30 Kreuzer halbjährig.

**Der Spiegel,**

oder:

Blätter für Kunst, Industrie und  
Mode,

mit wöchentlich zwey größtentheils illuminierten  
Abbildungen, um den halbjährigen geringen  
Preis von 6 fl. Beide Zeitschriften vereint kö-  
sten halbjährig nur 9 fl.

**Z. 1547. (2)**

**Licitations- Ankündigung.**

In Folge Verordnung des hochlöblichen  
k. k. Oberst- Stallmeister- Amtes werden am  
8. Jänner 1829, Vormittags um 10 Uhr,  
5 Stück Zugochsen, dann eine Zuchtstutte,  
Duckessa genannt, Schimmel, Karster, 21

Jahre alt, in dem k. k. Gessüththofe zu Lippiza nächst Triest, mittelst öffentlicher Versteigerung an den Meistbietenden hintangegeben werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

K. K. Karster Hofgestüttamt Lippiza  
am 6. December 1828.

**Vermischte Verlautbarungen.**

Z. 1550. (1) ad J. Nr. 1526.  
E d i c t.

Das Bezirksgericht zu Freudenthal hat in der Executionssache des Johann Korentschan von Freudenthal, gegen Jacob Kette von Oberlaibach, die Feilbietung der, dem Letztern gehörigen, und gerichtlich auf 135 fl. geschätzten Fahrnisse, als: zwey Pferde, von Farbe Eisenschimmel, drey Schweine und 300 Centen Heu, bewilliget, und zur Versteigerung die Tagsatzungen auf den 9. und 23. Jänner, dann 6. Februar k. J., jedesmal von 9 bis 12 Uhr im Orte Oberlaibach mit dem Befügen anberaumt, daß, wenn die zu veräußernden Gegenstände bey der ersten oder zweyten Feilbietung nicht um den Schätzungswerth oder darüber verkauft werden sollten, solche bey der dritten auch unter demselben hintangegeben werden.

Bezirks-Gericht Freudenthal am 15. November 1828.

Z. 1551. (1) ad J. Nr. 1564.  
E d i c t.

Zur öffentlichen executiven Versteigerung der dem Barthelma Rönk von Altoberlaibach gehörigen, und auf 149 fl. gerichtlich bewertheten Fahrnisse, als: eines Wallachen, zweyer Kühe, einer Stutte, zweyer Schweine und 80 Centner Heues, sind drey Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 10., die zweyte auf den 24. Jänner, und die dritte auf den 7. Februar 1829, jederzeit Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Wohnorte des Executen mit dem Anhang bestimmt, daß, wenn die zu veräußernden Gegenstände bey der ersten oder zweyten Vornahme nicht um den Schätzungswerth oder darüber an Mann gebracht werden sollten, solche bey der dritten auch unter demselben hintangegeben werden.

Bezirksgericht Freudenthal am 4. December 1828.

Z. 1543. (3) J. Nr. 325.  
E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Seisenberg in Unterfrain wird hiemit allgemein

kund gemacht: Man habe über neuerliches Ansuchen des Joseph Papesch von Langenthon, gegen Mathias Kousche aus Prevoalle, wegen annoch schuldigen 54 fl. 51 kr. c. s. c., in die executive vierte Versteigerung der, dem Executen Mathias Kousche gehörige, der löblichen Pfarrgült Weixelberg unterthänige halbe Kaufrechtshube sammt Wohn- und Nebengebäuden, in dem gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe pr. 500 fl. bewilliget, und die Tagsatzung auf den 24. December l. J., Früh um 9 Uhr, im Orte der Realität mit dem Besatze festgesetzt, daß bey dieser die oberwähnte halbe Hube auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Bezirks-Gericht Seisenberg am 15. November 1828.

Z. 1541. (3) ad Nr. 227 et 2371.  
E d i c t.

Von dem Bezirks-Gerichte Wipbach wird bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Franz Marz von Planina, gegen Franz Novak von Ebenda, in die Reassumirung der, unterm 7. May 1825, eingeleiteten, aber über Protokolls-Erklärung beider Parteien sistirten dritten executiven Versteigerung, der zur Herrschaft Freudenthal dienstbaren, auf 4528 fl. 30 kr., gerichtlich geschätzten 19 1/2 Hube, puncto schuldiger 267 fl. 17 1/2 kr., c. s. c. gewilliget, und hiezu die Feilbietungs-Tagsatzung auf den 31. December d. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, im Orte Planina mit dem Besatze bestimmt worden, daß diese Realität über Erklärung der Hypothekargläubiger und eingelangte grundobrigkeitliche Bewilligung bey dieser Versteigerung stückweise, und im Falle dieselbe über oder um den Schätzungswerth nicht an Mann gebracht werden könnte, auch unter demselben losgeschlagen werden würde.

Es werden daher die Kaufsliebhaber zu erscheinen vorgeladen, und können übrigens die Versteigerungs-Bedingnisse unter den gewöhnlichen Amtsstunden in dieser Gerichts-Kanzley eingesehen werden.

Bezirks-Gericht Wipbach am 23. October 1828.

Z. 1537. (4)  
In der St. Peters-Vorstadt in der Rothgasse, ist der sogenannte Schlechterische Meierhof, Nr. 127, aus freyer Hand gegen sehr vortheilhafte Bedingnisse zu verkaufen.

Das Nähere erfährt man in der Kapuziner-Vorstadt, Theater-Gasse Nr. 41, zu ebener Erde.

## Bey J. G. Licht,

Buchhändler in Laibach, sind nachstehende Bücher zu haben:

- M**ilius, F. Ch., das Weib, dessen Endzweck und Bestimmung. Eine Untersuchung für gebildete Leser, 8. broschirt, Wien 1820, 36 kr.
- Der Arzt für Künstler und Professionisten. Oder Gesundheitslehre**, 8. broschirt, Wien 1823, 34 kr.
- Hilfreich, P.**, Wanzen. Vertilger. Enthält 60 auf Erfahrungen gegründete Mittel und Recepte, 8. broschirt, 1824, 18 kr.
- Richter, Fr. Dr.**, die Heilung der krankhaften Verdauung in dem mittlern Lebensalter des Menschen, 8. broschirt, 1825, 50 kr.
- Riedl, C. U.**, Bruchstücke. Aus dem Leben, Trink- und Badegebrauch an den Mineral- und Heilquellen Sauerbrunn bei Kobitzsch in Steyermart, 8. broschirt, Gräg 1821, 15 kr.
- Kern, B.**, Bemerkungen über den Gebrauch der Bäder, broschirt, Laibach 1802, 7 kr.
- Von den Menschen**, von ihren Arten und von ihrer Zucht, nebst den Grundursachen der Neigungen und Abneigungen zwischen dem Manne und dem Weibe, broschirt, Wien, 24 kr.
- Tanner, C.**, Bildung des Geistlichen durch Geistesübungen. Zweite verbesserte Auflage, 2 Bände, gr. 8. gebd., Einsiedln 1825, 3 fl. 15 kr.
- — **Blicke in die Ewigkeit, oder Betrachtungen über die vier letzten Dinge des Menschen**, sowohl für Geistliche als Weltliche. Vierte Auflage, 8. gebd., Augsburg 1828, 1 fl. 48 kr.
- — **Der Weg des Verderbens, oder Betrachtungen über die Sünden des Menschen**, sowohl für Geistliche als Weltliche. Zweite Auflage, 8. gebd., Augsburg 1827, 1 fl. 54 kr.
- Pech, J. J.**, Perikopen, oder Schrift. Abschnitte auf die Sonn- und Festtage des katholischen Kirchenjahres, 8. gebd. Breslau 1828, 1 fl.
- Stapf, J.**, vollständiger Pastoral. Unterricht über die Ehe. Vierte Auflage, gr. 8. gebd., Frankfurt am Main 1829, 3 fl. 15 kr.
- Sailer, J. M.**, Homilien auf alle Sonn- und Festtage des katholischen Kirchenjahres, 2 Theile in einem Band, gr. 8. gebd., Gräg 1820, 1 fl. 48 kr.
- Kraus, J. R.**, Fasten. Predigten, gehalten in der Hof- und Domkirche zu Gräg im Jahre 1822, 8. broschirt, Gräg 1823, 36 kr.
- Ofner, Frd.**, Ergänzungsblätter zu der Darstellung der allgemeinen Gerichts- und Concursordnung, gr. 8. ungebdd., Olmüg 1828, 48 kr.
- Winwartner, J.**, Handbuch der Justiz- und politischen Gesetze und Verordnungen, erster Band, gr. 8. ungebdd., Wien 1829, 2 fl.
- Helfert, J.**, Versuch einer systematischen Darstellung der Jurisdiction Norm für die deutschen und italienischen Provinzen, gr. 8. ungebdd., Wien 1828, 1 fl. 45 kr.
- Fiedler, C. W.**, allgemeines pharmaceutisches, chemisches, mineralogisches Wörterbuch, 2 Bände, A — Z., gr. 8. broschirt, Mannheim 1787, 1790, 3 fl.
- Chopart und Desault.** Anleitung zur Kenntniß aller chirurgischen Krankheiten, und der dabey erforderlichen Operationen, 2 Bände, gr. 8. broschirt, 1784, 2 fl.
- Hörn, Cr.**, Versuch über die Natur und Heilung der Ruhr, gr. 8. broschirt, Wien 1807, 36 kr.
- Hecker, U. Fr. Dr.**, Kunst unsere Kinder gesund zu erziehen und ihre gewöhnlichen Krankheiten zu heilen, 2 Bände in einem Band, gr. 8. broschirt, Wien 1812, 1 fl. 45 kr.
- Kern, B. R. v.**, die Leistungen der chirurgischen Klinik an der hohen Schule zu Wien, 4. broschirt, Wien 1828, 4 fl.
- Mesger, F. D. Dr.**, kurzgefaßtes System der gerichtlichen Arzneywissenschaft nebst Supplement, 2 Bände, gr. 8. broschirt, Wien 1811, 2 fl. 12 kr.
- Schröter, J. C.**, das Alter und das untrügliche Mittel alt zu werden, 8. broschirt, 1808, 1 fl.
- Sachtleben, D. W. Dr.**, Kritik der vorzüglichsten Hypothesen, die Natur, Ursache und Heilung des Kindbettfiebers, 8. broschirt, 1793, 1 fl. 12 kr.
- Pallas, C.**, praktische Anleitung die Knochenkrankheiten zu heilen, 8. broschirt, Wien 1781, 30 kr.
- Seifer, G. W. Dr.**, die sichersten Mittel sich von den Krämpfen zu befreien, 8. broschirt, 1808, 24 kr.
- — **der Augenarzt, oder sichere Hilfe für kranke Augen**, 8. broschirt, Leipzig, 20 kr.
- — **das Scharlachfieber, oder Anweisung für Jedermann**, 8. broschirt, 1806, 30 kr.
- Arn dt, W.**, Beittäge zu den durch animalischen Magnetismus zeitlier bewirkten Erscheinungen, 8. broschirt, Leipzig 1818, 2 fl. 40 kr.
- Brandis, J. D.**, über pfeowische Heilmittel und Magnetismus, gr. 8. broschirt, Kopenbagen 1818, 1 fl. 40 kr.
- Reil, J. Ch. und J. Ch. Hoffbauer**, Beiträge zur Beförderung einer Kurmethode auf pfeowischem Wege, 2 Bände, gr. 8. gebd., Wien 1816, 3 fl. 45 kr.
- Paulizky, H. F. Dr.**, Anleitung für Landleute. Ein Hausbuch für Landgeistliche, Wundärzte und vollständige Hauswirths, 8. gebd., 1821, 1 fl. 30 kr.
- Lissot, G. J.**, über den Einfluß der Leidenschaften auf Krankheiten, und von den Mitteln ihre schädlichen Wirkungen zu verbessern, 8. broschirt, Leipzig 1799, 48 kr.

# Anhang zur Laibacher Zeitung.

## Meteorologische Beobachtungen zu Laibach.

Monat	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung		
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mittag		Abend		Früh	Mittag	Abends
		3.	U.	3.	U.	3.	U.	R.	W.	R.	W.	R.	W.	bis 9 Uhr	bis 3 Uhr	bis 9 Uhr
December	10.	27	6,8	27	8,1	27	8,9	—	2	—	4	—	1	Schnee	Schön	neblig
	11.	27	9,4	27	10,0	27	9,1	1	—	0	—	2	Nebel	Nebel	Nebel	
	12.	27	8,9	27	9,2	27	9,1	4	—	3	—	4	Nebel	heiter	f. heiter	
	13.	27	9,7	27	9,7	27	9,7	5	—	3	—	3	neblig	neblig	Nebel	
	14.	27	9,7	27	9,7	27	8,3	4	—	2	—	2	Nebel	heiter	heiter	
	15.	27	8,7	27	9,0	27	9,3	4	—	1	—	4	Nebel	f. heiter	Nebel	
16.	27	9,3	27	10,1	27	9,7	4	—	2	—	5	Nebel	f. heiter	Nebel		

### Verzeichniß der hier Verstorbenen.

Den 10. December 1828.

Dem Johann Gasser, Latern = Anzänder, sein Weib Agnes, alt 40 Jahr, in der Krongasse, Nr. 86, an der Lungenschwindsucht.

Den 11. Herr Andreas Kump, gewesener Cooperator in Mösl, bei 50 Jahre alt, an den Folgen eines unglücklichen Falles auf der Gasse, und ist gerichtlich befristet worden.

Den 12. Dem Lorenz Sellan, Tischler, sein Weib Agnes, alt 32 Jahr, am alten Markt, Nr. 43, an Vereiterung der Lungen.

Den 13. Joseph Wagin, gewesener Marktrichter, alt 48 Jahr, im Civil = Spital, Nr. 1, an der Abzehrung. — Dem Simon Tomiz, Fischer, sein Sohn Anton, alt 10 1/2 Monat, in der Krakau = Vorstadt, Nr. 60, an Stechhusten.

Den 14. Herr Vincenz Seiz, k. k. Stadt- und Landrechts = Criminal = Actuar, alt 53 Jahr, am Froschplage, Nr. 124, am krämpfigten Asthma. — Dem Herrn Georg Niekner, bürgerl. Manns-Kleidermachermeister, seine Frau Josepha, alt 54 3/4 Jahr, am neuen Markt, Nr. 221, an der Lungenschwindsucht. — Valentin Streckel, Bauernsohn, alt 27 Jahr, im Civil = Spital, Nr. 1, am Schlagfluß.

Den 15. Dem Jacob Ferschg, Maurer, sein Sohn Franz, alt 1 Jahr, 10 Monat, in der untern Pollana = Vorstadt, Nr. 29, an der Abzehrung.

### Cours vom 11. December 1828.

Mittelpreis.

Staatsschuldverschreibungen zu 5 v. H. (in C.M.) 95 3/5  
 Verloste Obligation., Hoffammer = Obligation. d. Zwangs. 105 v. H. 95 1/2  
 Darlehens in Krain u. Aera. 104 1/2 v. H. —  
 rial. Obligat. der Stände v. Tyrol. 104 v. H. 100

Darl. mit Verlos. v. J. 1821 für 100 fl. (in C.M.) 124 3/4  
 Wiener = Stadt = Banc. Obl. zu 2 1/2 v. H. (in C.M.) 50 1/4  
 detto detto zu 2 v. H. (in C.M.) 40 1/5  
 Obligation. der allgem. und Ungar. Hofkammer zu 3 v. H. (in C.M.) 55  
 detto detto zu 1 3/4 v. H. (in C.M.) 55

(Aerial) (Domest.)  
 (C.M.) (C.M.)

Obligationen der Stände  
 v. Oesterreich unter und ob der Enns, von Böhmen, Mähren, Schle- sien, Steyermark, Kärnten, Krain und Görz. zu 3 v. H. —  
 zu 2 1/2 v. H. 49 3/4 —  
 zu 2 1/4 v. H. —  
 zu 2 v. H. —  
 zu 1 3/4 v. H. —

Bank = Actien pr. Stück 1006 in Conv. Münze.

Wasserstand des Laibachflusses am Pegel der gemauerten Canal = Brücke, bey geöffneten Schwellwehr:

Den 17. December: 0 Schuh, 6 Zoll, 0 Lin. ober der Schleusenbedeutung.

Z. 1548. (2)

### Theater = Nachricht.

Heute Donnerstag den 18. December 1828,

wie d.

zum Vortheile des Schauspielers Joseph Rehor,

zum

ersten Male gegeben:

## Die Schirmherren von Missabon;

oder:

### Der Kampf zwischen Mächt und Vaterliebe.

Großes Original = Schauspiel in 5 Aufzügen, von F. W. Ziegler, k. k. Hofschauspieler.

Wozu Obenbenannter seine unterthänigste Einladung macht.